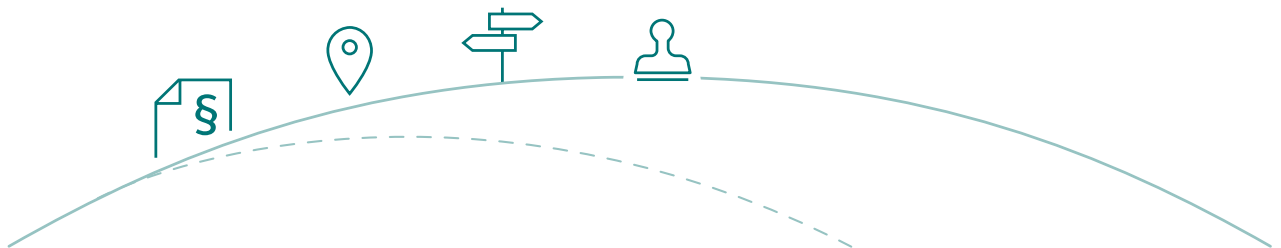


Einreichoperat gem. UVP-G 2000

Windpark Loidesthal III

Kurzbeschreibung des Vorhabens



ANTRAGSTELLERIN

ImWind Erneuerbare Energie GmbH
Josef Trauttmansdorff-Straße 18 | 3140 Pottenbrunn

VERFASSER

Ruralplan Ziviltechniker GmbH
Schulstraße 19 | 2170 Poysdorf

BEARBEITER

Nadine Asimus MSc

DATUM | 05.12.2024

EINLAGE | B0103

www.ruralplan.at

Revisionsverzeichnis

Revision	Beschreibung	verfasst von	geprüft von
Rev 0	Einreichung	NA, 05.12.2024	TZ, 16.12.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Kenndaten des Vorhabens	4
2	Vorhabensbestandteile.....	5
2.1	Anlagenstandorte.....	5
2.2	Anlagentype.....	9
2.3	Wegebau und Kranstellflächen.....	9
2.4	Windparkverkabelung.....	9
3	Flächenbedarf	11
4	Rodungsflächen.....	12

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Betroffene Standortgemeinden und Katastralgemeinden	4
Tabelle 2:	Übersicht –Vorhaben WP Loidesthal III	6
Tabelle 3:	Benachbarte Windparks im Umkreis von 10 km	6
Tabelle 4:	Überblick der wesentlichen Anlagenmerkmale	9

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Übersicht – Windpark Loidesthal III	5
Abbildung 2:	Übersicht – benachbarte Windparks im 10 km Umkreis	7
Abbildung 3:	Übersicht – benachbarte Windparks im 5 km Umkreis	8
Abbildung 4:	Übersicht – Verkabelung	10

1 Kenndaten des Vorhabens

Die Antragstellerin ImWind Erneuerbare Energie GmbH beabsichtigt mit dem Projekt Windpark Loidesthäl III die Errichtung und den Betrieb von zwei Windkraftanlagen in der Gemeinde Zistersdorf

Projektname:	Windpark Loidesthäl III
Projektwerberin:	ImWind Erneuerbare Energie GmbH Josef Trauttmansdorff-Straße 18 3140 Pottenbrunn
Anzahl der WKAs:	2 WKAs
Anlagentype:	2 x Vestas V172 (7,2 MW) mit Nabenhöhe 199 m
Gesamtnennleistung:	14,4 MW
Bundesland:	Niederösterreich
Verwaltungsbezirk:	Gänserndorf

Tabelle 1: Betroffene Standortgemeinden und Katastralgemeinden

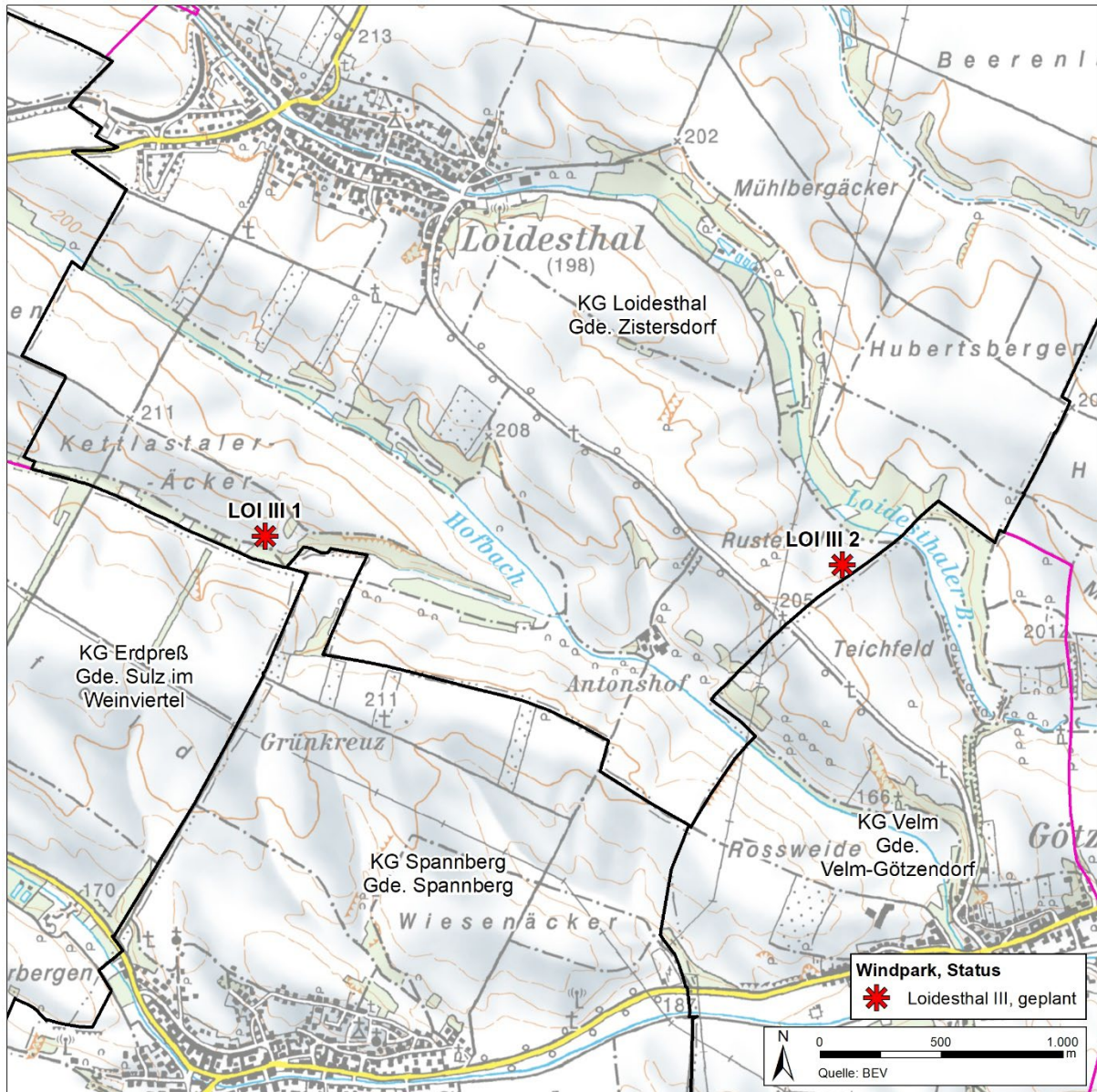
Standortgemeinde	KG	Betroffenheit
Zistersdorf	Loidesthäl	Anlagenstandorte, Wegebau, Verkabelung
Velm-Götzendorf	Velm	Wegebau, Rotorüberstrich
Sulz im Weinviertel	Obersulz	Wegebau
Spannberg	Spannberg	Verkabelung

2 Vorhabensbestandteile

2.1 Anlagenstandorte

Abbildung 1 beinhaltet eine Übersicht der geplanten Anlagenstandorte auf Basis des kartographischen Modelles 50 (KM 50). Die geplanten Anlagen kommen allesamt in der Gemeinde Zistersdorf (KG Loidesthal) zu stehen.

Abbildung 1: Übersicht – Windpark Loidesthal III



In Tabelle 2 ist die Anlagenkonfiguration des geplanten Windparks dargestellt.

Tabelle 2: Übersicht –Vorhaben WP Loidesthal III

WP Loidesthal III			
WKA	Anlagentype	NH*	RD**
LOI III 1	Vestas V172 7,2 MW	199 m	172 m
LOI III 2	Vestas V172 7,2 MW	199 m	172 m

* Nabenhöhe über Geländeoberkante (GOK)
 ** Rotordurchmesser

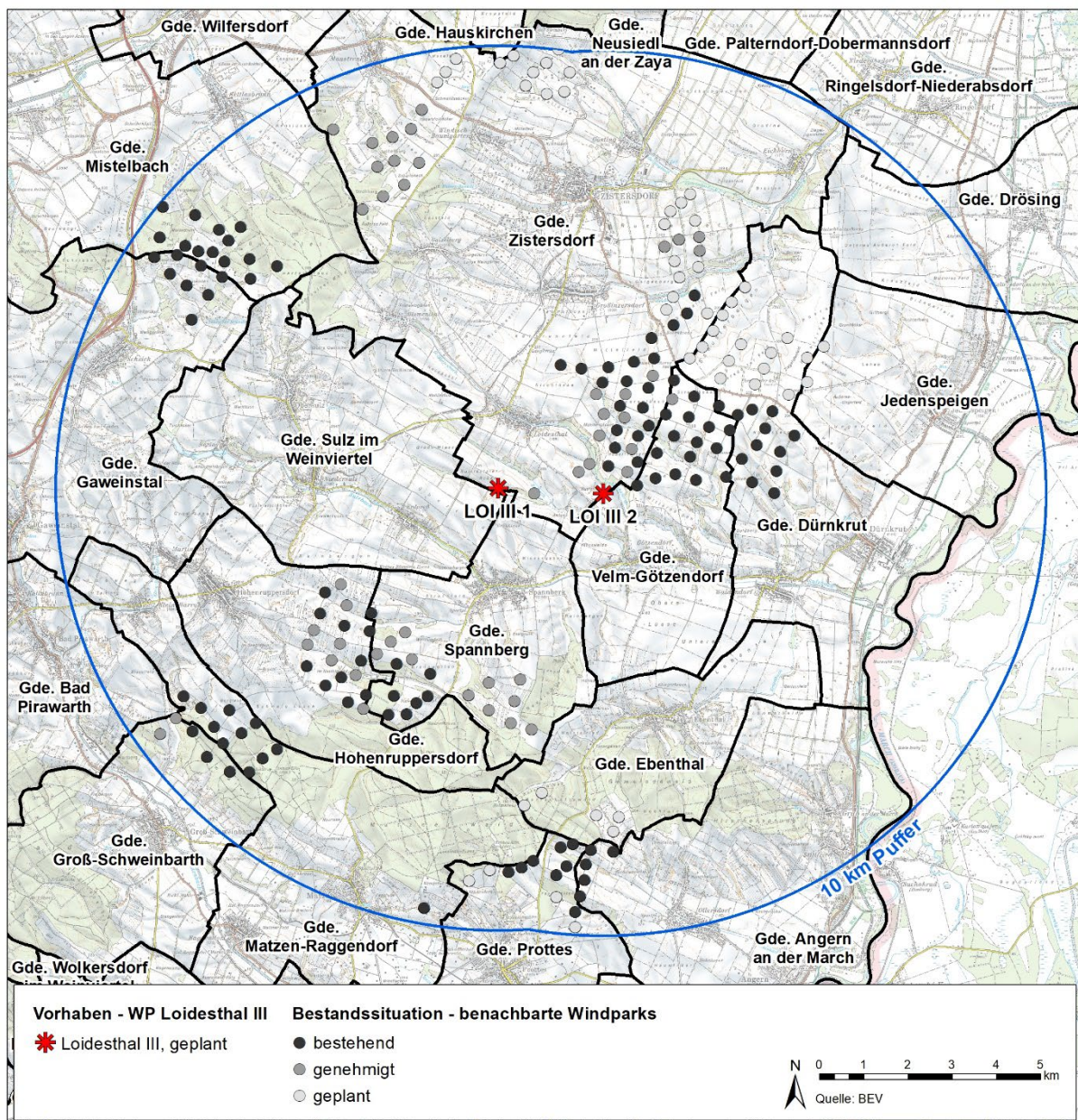
Tabelle 3 und die nachfolgende Abbildung 2 enthalten alle bestehenden, genehmigten sowie in Genehmigung befindlichen (geplanten) Windparks im Umkreis von 10 km um das geplante Windparkprojekt Loidesthal III.

Tabelle 3: Benachbarte Windparks im Umkreis von 10 km

Windpark	Anlagenzahl	Rotordurchmesser [m]	Nabenhöhe [m]	Status
Dürnkrot III	5	3x 163, 2x 162	2x 166, 3x 164	bestehend
Dürnkrot IV	17	150	166	geplant
Dürnkrot-Götzendorf	10	5x 92, 5x 90	5x 100, 5x 105	bestehend
Dürnkrot-Götzendorf II	9	4x 126, 4x 122, 1x 150	2x 149, 2x 139, 2x 119, 2x 117, 1x 148	bestehend
Ebenthal	5	2x 172, 2x 162, 1x 136	2x 164, 2x 148, 1x 82	geplant
Gaweinstal	3	163	164	bestehend
Gösting	10	172	175	geplant
Großinzersdorf	3	126	137	bestehend
Großinzersdorf II	5	162	169	geplant
Groß-Schweinbarth	5	3x 150	3x 166	bestehend
		2x 162	2x 169	genehmigt
Hohenruppersdorf II	10	126	137	bestehend
Hohenruppersdorf III	8	162	6x 169, 2x 148	genehmigt (in Bau)
Kettlasbrunn II	4	138	160	bestehend
Kettlasbrunn-Mistelbach	20	70	113,5	bestehend
Loidesthal	8	126	137	bestehend
Loidesthal II	11	162	169	genehmigt (in Bau)
Matzen	1	48,2	70	bestehend
Matzen-Klein Harras	7	90	128	bestehend
Matzen-Klein Harras II	3	150	166	bestehend
Maustrenk III	3	162	166	genehmigt
Maustrenk RI	8	162	166	genehmigt
Prinzendorf V	5	3x 162, 1x 150, 1x 172	3x 169, 1x 125, 1x 175	geplant
Prottes II	3	150	166	bestehend
Prottes III	4	172	199	geplant
Prottes-Ollersdorf	12	101	149	bestehend
Rustensfeld	4	3x 163, 1x 162	1x 169, 3x 164	genehmigt
Rustensfeld II	6	172	199	geplant
Schrick II	7	82	108,3	bestehend

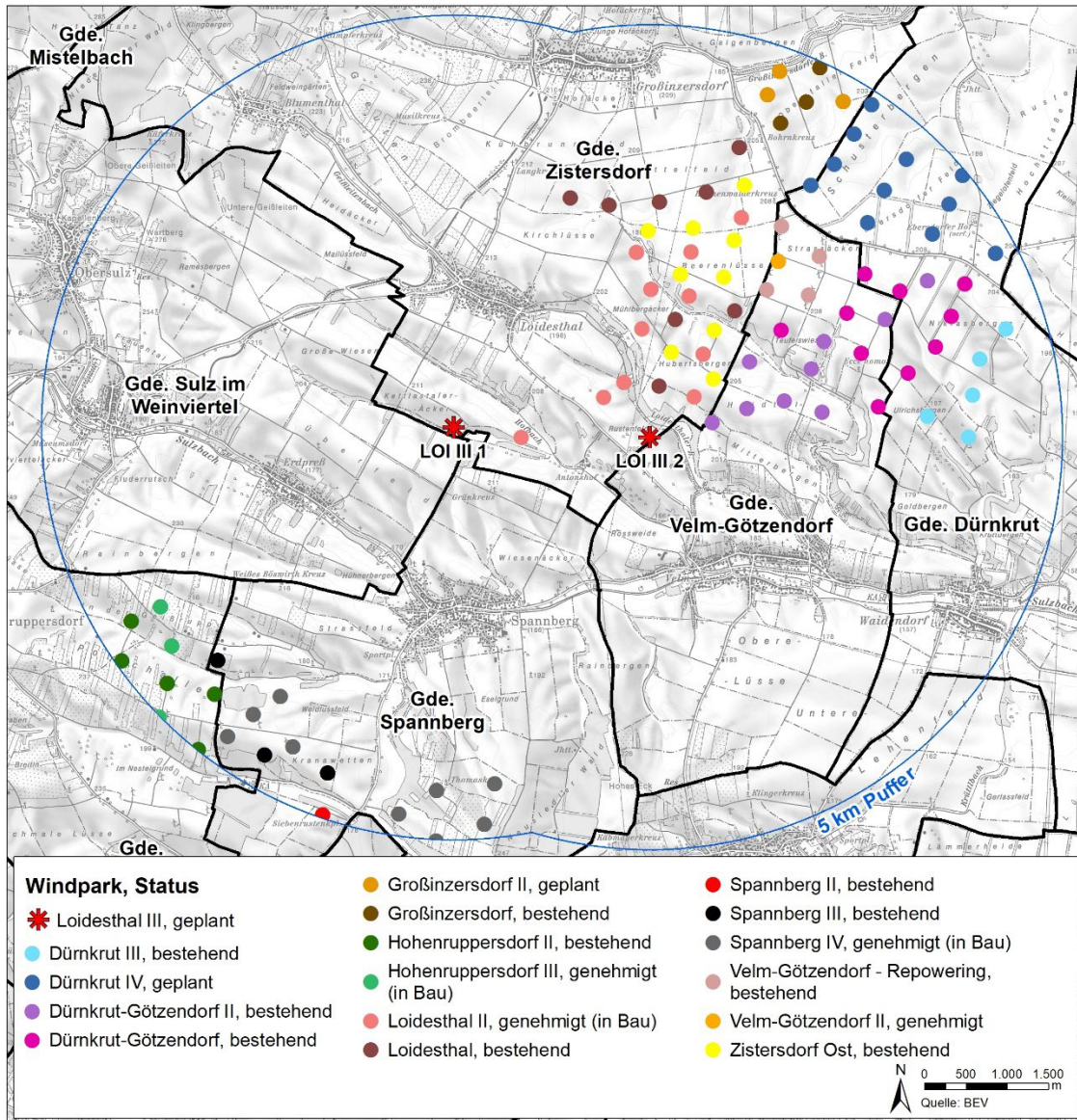
Windpark	Anlagenzahl	Rotordurchmesser [m]	Nabenhöhe [m]	Status
Spannberg II	4	112	140	bestehend
Spannberg III	4	150	166	bestehend
Spannberg IV	11	162	2x 166, 9x 148	genehmigt (in Bau)
Velm-Götzendorf - Repowering	4	126	137	bestehend
Velm-Götzendorf II	1	136	132	genehmigt
Zistersdorf Ost	9	6x 112, 3x 101	6x 140, 3x 135,4	bestehend

Abbildung 2: Übersicht – benachbarte Windparks im 10 km Umkreis



Die nachfolgende Abbildung 3 enthält alle bestehenden, genehmigten sowie in Genehmigung befindlichen (geplanten) Windparks im Umkreis von 5 km um das geplante Windparkprojekt Loidesthal III.

Abbildung 3: Übersicht – benachbarte Windparks im 5 km Umkreis



2.2 Anlagentype

Das ggst. Windparkprojekt soll mit einer EnVentus-Anlagentype Mk1 von Vestas geplant werden. Folgende Tabelle 4 beinhaltet die wesentlichen Anlagenmerkmale der geplanten Anlagentype.

Tabelle 4: Überblick der wesentlichen Anlagenmerkmale

	Vestas V172 7,2 MW
Rotordurchmesser	172 m
Überstrichene Fläche	23.235 m ²
Nabenhöhe ab GOK	199 m
Bauhöhe über GOK	285 m
Drehzahl, dynamischer Drehbereich	4,3 – 12,1 U/min

GOK = Geländeoberkante

2.3 Wegebau und Kranstellflächen

Für das ggst. Projekt ist ein Ausbau des bestehenden Wegenetzes erforderlich. Permanente Wegebau-maßnahmen betreffen Einbiegetrompeten sowie Stichwege zu den Anlagenstandorten.

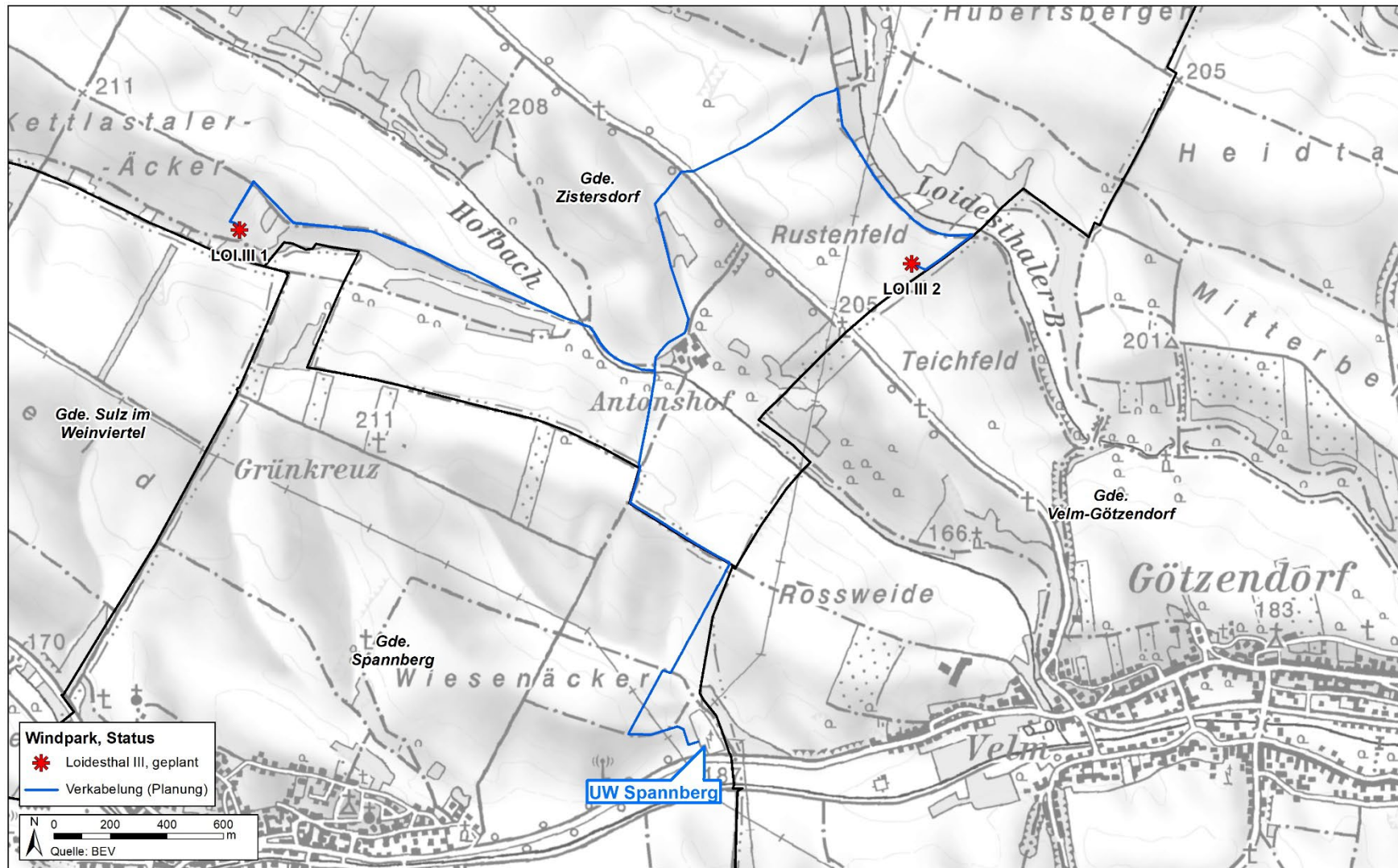
Während der Anlieferung der Windkraftanlagen werden nach Erfordernis der Sondertransporte kurzzeitig temporäre Einbiegetrompeten bzw. temporäre Fahrbahnverbreiterungen befestigt. Temporär beanspruchte Flächen werden nach Errichtung des geplanten Windparks rückgebaut und sofern erforderlich rekultiviert.

Zur Errichtung der Windkraftanlagen und ggf. für Reparaturen und Wartungen sind Montage- und Lagerplätze (auch als Bauplätze oder Kranstellflächen bezeichnet) erforderlich. Permanente Kranstellflächen bleiben für Reparaturen und Wartungen bestehen.

2.4 Windparkverkabelung

Die neu geplante Windparkverkabelung führt von den geplanten Anlagen zum nächstgelegenen Umspannwerk Spannberg.

Abbildung 4: Übersicht – Verkabelung



3 Flächenbedarf

Für die Errichtung der Windkraftanlagen werden Flächen für die Fundamente, die Zufahrten sowie die Kranstellflächen benötigt. Für die Kranmontagen werden Kranauslegerflächen kurzzeitig beansprucht, welche nach der Bauphase zurückgebaut und rekultiviert werden.

Die Zufahrten zu den Windkraftanlagen erfolgen jeweils über vorhandene öffentliche Güterwege, über die Kranstellflächen sowie über neu anzulegende Wege.

Die Kranstellflächen werden geschottert und verbleiben zum Teil als Arbeitsflächen für spätere Service-, Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten. Ebenso wird ein Teil der Wegebaumaßnahmen permanent ausgeführt.

4 Rodungsflächen

Infolge der Errichtung der Verkabelung werden kleinflächige dauerhafte und befristete Rodungen erforderlich.

Es sind weder durch das Vorhaben, noch durch die konkreten Rodungsflächen größere zusammenhängende Waldflächen betroffen.